

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 140 vom 16.12.2016



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Dreikönigsturnier 2017 fällt aus

Abteilungsleiter Axel Schneider berichtet:

Leider wird das Dreikönigsturnier 2017 nicht stattfinden.

Bis zum Ablauf der vom Organisationsteam gesetzten Frist Freitag, 09.12.16, 24 Uhr konnten die für eine verlässliche Durchführung des Turniers erforderlichen Dienste nicht in genügender Zahl mit Helfer/innen besetzt werden. Das Turnier musste abgesagt werden.

Tino Hösel teilte dies in seiner Mail vom 07.12.16 allen Abteilungsmitgliedern mit. Ich selbst habe den Vorstand des Hauptvereins am Montag, 12.12.16 unterrichtet.



Wie kam es zur Absage?

Bereits im **Oktober 2016** habe ich in einer persönlichen Mail erfahrene Helfer/innen angeschrieben und ihre Bereitschaft zur erneuten Mithilfe abgefragt. Es ergab sich, dass Viele nicht oder nicht im bisherigen Umfang zur Verfügung standen. Deshalb habe ich im **Schmetterball Nr. 134 vom 04.11.16** aufgerufen, sich bei unseren Vereinsmeisterschaften am 09.11.2016 mir gegenüber zu äußern oder ggfls. bis **13.11.16** in sonstiger Art und Weise die Bereitschaft zur Mithilfe mitzuteilen. Mögliche Einsatzbereiche wurden zur Wahl gestellt. Weniger als 20 Meldungen gingen ein.

Da dies deutlich zu wenig Unterstützung und die Zeit extrem fortgeschritten war, startete Ti-no Hösel nach der Sitzung des Organisationskomitees vom **06.12.16** einen allerletzten Aufruf mit kurzer Frist, um das Turnier doch noch zu retten. Dieser Aufruf hatte nur zum Teil Erfolg. Wichtige Funktionen konnten nicht ausreichend besetzt werden, andere gar nicht. An eine Helferreserve war überhaupt nicht zu denken.

Fazit

Es bleibt festzustellen, dass unsere personelle Decke für die Durchführung eines so beliebten Turniers im gewohnt qualitativ hohen Niveau zu gering ist. Absagen aus beruflichen oder familiären Gründen, Studien- und Ausbildungssituation oder vergleichbaren Gründen sind zu respektieren. Daneben geben einige völlig legitim an, dass ihnen in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel andere Inhalte wichtiger sind. Es zeigt sich, dass unsere Mitglieder neben dem Vereinsleben auch noch in anderen Lebenskreisen Schwerpunkte haben. Mein Dank gilt all jenen, die sich als Helfer/in gemeldet haben und besonders denen, die sich im Vorfeld engagiert haben und alles daran gesetzt haben, das Turnier stattfinden zu lassen.

Meine Aufgabe wird jetzt sein, alle im Vertrauen auf das Stattfinden des Turniers eingeleiteten Maßnahmen zu stoppen.

Ausblick

Dessen ungeachtet ist es mein Ziel, die erarbeiteten Grundlagen zu sichern und im Herbst 2017 neu für das Dreikönigsturnier 2018 durchzustarten.

gez. Axel Schneider
Abteilungsleiter

Knappe Niederlage der Zweiten in Auggen

Unsere Zweite beendete ihre „englische Woche“ mit dem letzten Vorrundenspiel am Freitag, den 9. Dezember in Auggen. Beide Mannschaften traten nicht komplett an. Bei den Blau-Weissen fehlte mit Tim Scheffczyk die Nr. 1 und Mannschaftskapitän - für ihn spielte Alexander Schadchin aus der Viereten (die Dritte hat ja auch ein Spiel). Die Zweite ging in das Spiel und wollte so viele Punkte wie möglich ergattern. In den Doppeln gelang dies hervorragend, denn Reischmann/Wunsch und Linder/Kapteinat siegten jeweils hauchdünn im Entscheidungssatz. Die 2:1 Führung war aber schnell dahin, denn Norbert Wunsch und Felix Reischmann gaben ihre Spiele im vorderen Paarkreuz nach vier Sätzen ab. Auch im mittleren Paarkreuz lief es nicht besser, denn Sven Linder (1:3) und Michael Thoma (0:3)



konnten sich gegen die guten Gegner nicht entscheidend zur Wehr setzen. So lag man nach den ersten vier Einzeln mit 2:5

hinten. Für die erste Überraschung sorgte dann Alexander Schadchin der das Auggener Talent Liebig mit seiner unkonventionellen Art zu Spielen in vier Sätzen bezwang. Rainer Kapteinat zog dann nach und konnte mit



guten Tischtennis und knallharten Vor- und Rückhandschüssen sein Match mit 3:1 für sich entscheiden. Die Zweite war auf 4:5 herangekommen. Leider hatte Felix Reischmann im ersten Satz nicht das nötige Glück gegen die gegnerische Nr. 1. Knapp mit 11:13 musste er den Satz abgeben. Nachdem dann auch die beiden folgenden Durchgänge an Auggen gingen, führte diese wieder 6:4. Für die zweite Überraschung war dann Norbert Wunsch verantwortlich. Mit einem sicheren Angriffs- und vor allem Blockspiel machte er Punkt um Punkt und gewann sein Match völlig überraschend nach drei Sätzen. Im dritten Satz drehte er einen 4:8 Rückstand in einen 11:9 Sieg um - Kompliment an den Routinier, der sich mit einer starken Leistung in die Winterpause verabschiedete. Im mittleren Paarkreuz war für die Blau-Weissen leider nichts zu holen. Gegen einen unbequem zu spielenden Gegner konnte Michael Thoma lediglich den ersten Satz gewinnen, fand aber danach kein Weg zu seinem Spiel mehr. Auch Sven Linder konnte zwar gut mitspielen, aber den Gegner nicht entscheidend in Bedrängnis bringen. So ging die Auggener Mannschaft mit 8:5 in Front. Nun war Rainer Kapteinat wieder an der Reihe. Nicht nur er, sondern die ganze BW-Mannschaft rieb sich verwundert die Augen, denn der Gegner spielte plötzlich, im Gegensatz zum Spiel gegen Alexander Schadchin, druckvoll und zielorientiert nach vorne. Der junge Auggener gewann mit jedem Ball mehr Selbstvertrauen und traf nahezu jeden Ball und machte damit die

guten Tischtennis und knallharten Vor- und Rückhandschüssen sein Match mit 3:1 für sich entscheiden. Die Zweite war auf 4:5 herangekommen. Leider hatte Felix Reischmann im ersten Satz nicht das nötige Glück gegen die gegnerische Nr. 1. Knapp mit 11:13 musste er den Satz abgeben. Nachdem dann auch die beiden folgenden Durchgänge an Auggen gingen, führte diese wieder 6:4. Für die zweite Überraschung war dann Norbert Wunsch verantwortlich. Mit einem sicheren Angriffs- und vor allem Blockspiel machte er Punkt um Punkt und gewann sein Match völlig überraschend nach drei Sätzen. Im dritten Satz drehte er einen 4:8 Rückstand in einen 11:9 Sieg um - Kompliment an den Routinier, der sich mit einer starken Leistung in die Winterpause verabschiedete. Im mittleren Paarkreuz war für die Blau-Weissen leider nichts zu holen. Gegen einen unbequem zu spielenden Gegner konnte Michael Thoma lediglich den ersten Satz gewinnen, fand aber danach kein Weg zu seinem Spiel mehr. Auch Sven Linder konnte zwar gut mitspielen, aber den Gegner nicht entscheidend in Bedrängnis bringen. So ging die Auggener Mannschaft mit 8:5 in Front. Nun war Rainer Kapteinat wieder an der Reihe. Nicht nur er, sondern die ganze BW-Mannschaft rieb sich verwundert die Augen, denn der Gegner spielte plötzlich, im Gegensatz zum Spiel gegen Alexander Schadchin, druckvoll und zielorientiert nach vorne. Der junge Auggener gewann mit jedem Ball mehr Selbstvertrauen und traf nahezu jeden Ball und machte damit die

notwendigen Punkte zu einem Dreisatzsieg. So war nach fast 3 Stunden Spielzeit die **5 : 9** Auswärtsniederlage gekommen. Die Zweite muss aber nicht enttäuscht sein, denn sie hat sich „teuer verkauft“ und ein gutes Spiel abgeliefert.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Heimniederlage der Dritten gegen Kirchzarten

Im letzten Heimspiel und gleichzeitig auch Vorrundenspiel empfing unsere Dritte am Freitag, den 9. Dezember die 2. Mannschaft des SV Kirchzarten. Unsere Mannschaft trat in Bestbesetzung an und wollte gegen den Tabellenvierten evtl. eine Überraschung schaffen. Im ersten Doppel konnte Oßwald/Storch nach einem 1:2 Satzrückstand noch den 3. und 4. Satz gewinnen und so den ersten Punkt für Blau-Weiss holen. Nach einer klaren Dreisatzniederlage von Silber/Décard musste sich leider auch Ueckerseifer/Hösel in einem spannenden und engen Spiel mit 2:3 geschlagen geben. Mit vorderen Paarkreuz hatten Andreas Oßwald und Frank Storch



leider keine Chance, sie verloren in drei bzw. vier Sätzen, sodass die Gäste mit 4:1 führten. In seiner un-nachahmlichen Art setzte dann Tom Silber ein Ausrufezeichen. Er siegte knapp in den Sätzen aber mit 3:0 und konnte so den zweiten Punkt für die 3. Mannschaft herausspielen. Leider konnte Bernhard Décard nicht nachziehen. Er fightete um jeden Punkt, konnte aber die



Dreisatzniederlage nicht verhindern. Einen spannenden Schlagabtausch lieferte sich dann Peter Ueckerseifer. Nach knappen 13:11 Sieg im ersten Satz, konnte er auch den zweiten Durchgang für sich entscheiden. Nach Verlust des 3. Satzes ging es im vierten Satz eng zu. Leider musste er diesen mit 11:13 hauchdünn an seinen Gegner abgeben. Im Entscheidungssatz zählte dann jeder Punkt, leider macht der Gegner 11 und „unser Ücki“ nur 8 Punkte, sodass auch dieses Spiel an Kirchzarten ging. In vier engen Sätzen verlor dann auch Tino Hösel, sodass die Dritte nun deutlich mit 2:7 hinten lag. Nach einer Dreisatzniederlage von Andreas Oßwald war dann auch das zweite Einzel von Frank Storch an der Reihe. Der Mannschaftsführer gewann knapp den ersten Satz, musste dann aber die Sätze 2 und 3 abgeben. Mit einem klaren 11:5 erzwang er einen Entscheidungssatz bei dem die Spannung von Punkt zu Punkt wuchs. Es war wie verhext, denn am Ende des Satzes hatte der Gegner mit 11:9 knapp die Nase vorn und besiegelte so die **2 : 9** Niederlage der Dritten. Mit einem Punkt liegt man nun punktgleich mit St. Georgen III am Tabellenende und hat fünf Punkte Rückstand auch einen Nichtabstiegsplatz. Dies wird zwar eine Herkulesaufgabe für die 3. Mannschaft, aber ist nicht unmöglich.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Der Tischtennis-Medien-Tipp



Ein beeindruckender Bericht gibt's online im STERN über den behinderten Tischtennispieler Hartmut Freund, der geistig schwer behindert ist, aber beim Tischtennis seine Gegner schwindelig spielt.

[HIER](#) geht's zum Bericht „An der Platte wird sein Leben leicht“

Niederlage der Jugend 1 in Suggental

Zum letzten Vorrundenspiel trat unsere 1. Jugendmannschaft am Samstag, den 10. Dezember in Suggental an. Nach den Doppeln stands 1:1. Zuerst hatten Brinkis/Vollmar gegen die beiden Suggentäler Spitzenspieler keine Chance und verloren klar in drei Sätzen. Silber/Schubarth konnten dann mit 3:1 gewinnen und den Ausgleich herstellen. Nach einer Dreisatzniederlage von Tom Schubarth und einem Viersatzerfolg von Tom Silber war die Parte mit 2:2 abermals ausgeglichen. Beide Youngsters (Noah Brinkis und Luis Vollmar) mussten dann ihre Spiele nach drei Sätzen abgeben. Auch in seinem zweiten Einzel blieb Tom Silber erfolgreich und war nach vier Sätzen der Sieger. Nach der 0:3 Niederlage von Tom Schubarth und der Viersatzniederlage von Noah Brinkis führten die Gastgeber mit 6:3. Auch in seinem zweiten Match hatte Luis Vollmar in drei Sätzen nach Nachsehen. Tom Silber spulte dann gewohnt sein Spiel herunter und war nach drei glasklaren Sätzen der verdiente Sieger. Gegen die Nr. 1 der Gastgeber hatte Noah Brinkis keine Chance und nach der Dreisatzniederlage war nach fast zwei Stunden Spielzeit die **4 : 8** Niederlage beschlossene Sache. Die Jugend 1 steht nun mit 6:12 Punkten auf dem vorletzten Platz der Landesliga.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

„Der blau-weiße Namensfund“

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?

Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortsschild, Wegweiser, oder...oder...oder, sehen. (es muss nicht der eigene Namen sein).

Diesmal ist es Klaus Jehle, der beim letzten Vorrundenspiel der Fünften in Bahlingen einen Fund in der Speisekarte hatte.

Auszug aus einer italienischen Speisekarte



Gesehen von Klaus nach dem Auswärtsspiel in Bahlingen in der Pizzeria vis a vis

Desiderio = italienisch

Deutsche Übersetzung = Wunsch

Gruß an unseren Norbert, hier gibt's Pizzen nach Wunsch



Bilanz der Vorrunde – Sportwart Michael Thoma zieht Bilanz

Die Vorrunde hat gezeigt, dass die Blau-Weissen Mannschaften nichts geschenkt bekommen, sondern für ihre Punkte hart kämpfen müssen. Bis auf die Herren 4 hängen alle Mannschaften im Tabellenkeller und sollten in der Rückrunde für die eine oder andere Überraschung noch sorgen, um in der Tabelle nach oben zu klettern. Erfreulicherweise haben wir zur Rückrunde keinen Abgang zu verzeichnen, sondern können auf vier neue Spieler zurückgreifen. Mit Ihnen sollte es in allen Mannschaften dann besser laufen, wenn uns das Verletzungspech nicht verfolgt und wir in den entscheidenden Spielen dann auch in Bestbesetzungen antreten können. Gehen wir alle positiv in die Rückrunde und geben unser Bestes.

Damen

Für unsere Damen war es nichts Neues, das sie gegen den Abstieg aus der Verbandsliga spielen werden. Nachdem Überraschungssieg gegen Stühlingen konnte man Aufsteiger Reute noch besiegen. Herauszuheben ist Heike Gracki, die als einzige mit 11:7 eine positive Bilanz spielen konnte. Mannschaftsführer Marion Leinfelder war mit 10:12 nahe dran. Wenn man weiter mit guter Stimmung in die Spiele geht und in den entscheidenden Spielen in Bestbesetzung antreten kann, dürfte der Abstieg noch lange nicht besiegelt sein. Kämpfen Mädels!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft

Herren 1

Die Erste steht mit Platz 9 auf einem direkten Abstiegsplatz in der Bezirksklasse. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt lediglich drei Punkte, zum ersten Nichtabstiegsplatz vier Punkte - das heißt: es ist alles noch drin. Mit Roland Singer und Volker Glück hat man zwei Spieler, die eine positive Bilanz spielen konnten. Mit Lutz Riegger, Volker Glück und Christoph Bauer haben nur drei Spieler alle Spiele der Vorrunde mitgemacht. Sollte es gelingen, dass man in den wichtigen Spielen gegen direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt in Bestbesetzung antritt, kann der Abstieg vermieden werden. Positives Zeichen dafür ist auch, dass man sich mit Neuzugang Benjamin Rasem verstärkt hat. Also los geht's Jungs!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Herren 2

Auch die Zweite steht im Tabellenkeller, sie rangiert ebenfalls auf einen direkten Abstiegsplatz, ist 3 Punkte vom Relegationsplatz entfernt. Ebenfalls gibt es hier mit Felix Reischmann, Norbert Wunsch und Michael Thoma auch nur drei Spieler, die bei jedem Spiel dabei waren. Mit Johannes Daube aus der Ersten, sowie Danylo Pasik kann auch die Zweite mit zwei Verstärkungen in die Rückrunde gehen. Ihr schafft das !!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Herren 3

Es war zu erwarten, dass die Dritte in der stärksten Staffel der Kreisklasse B es schwer haben würde. So ist es auch nicht überraschend, dass das Team um Mannschaftsführer Frank Storch auf dem letzten Platz (punktgleich mit St. Georgen) rangiert. Tino Hösel holte mit 6:4 als einziger Spieler eine positive Bilanz. Aus der Zweiten wird Rainer Kapteinat die Mannschaft verstärken und mitzuhelfen, den einen oder anderen Punkt zu holen. Zum rettenden Ufer sind es allerdings schon fünf Punkte. Nichts ist unmöglich, Jungs!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Herren 4

Die Vierte liegt mit 6:8 Punkten auf einem Mittelfeldplatz. Volker Löser, Francesco Fiorucci und Maximilian Schaum haben positive Bilanzen gespielt. Leider haben sich zwei Teams aus dem Spielbetrieb zurückgezogen, sodass man in der Rückrunde nur sieben Spiele haben wird. Erfreulicherweise hat sich das Team aber im Pokalwettbewerb bis ins Halbfinale vorgekämpft. Es winkt der Titel „Beste BW-Mannschaft 2016/17!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft

Herren 5

Leider konnte die Fünfte keinen Punkt in der Vorrunde holen. Man war oft genug nahe dran, denn drei Spiele wurden hauchdünn mit 7:9 und eines mit 6:9 verloren. Auch hier war meist das Dilemma, dass man in den entscheidenden Spielen nicht immer in Bestbesetzung antreten konnte. Dies soll in der Rückrunde jetzt anderst werden, denn das Ziel ist ganz klar, den ersten Sieg zu feiern. Kalli Hoffmann war einziger Spieler, der eine positive Bilanz spielen konnte. Positiv denken und dann siegen!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Herren 6

Erstmals ging in dieser Saison eine Mannschaft in der D-Runde an den Start. Das neue Team musste sich an diesen Spielbetrieb erst gewöhnen. Leider konnte man keinen Punkt in der Vorrunde holen, aber schlagbare Gegner sind mit Heuweiler II und Simonswald III vorhanden. Positiv überraschend konnte Arkadij Lechowicz mit einer 8:6 Bilanz. Mit Patrick Zäpfel und Julian Zimmermann stoßen zwei Neue in der Rückrunde dazu. Sie sollen erste Spielpraxis sammeln und dabei helfen, dass die Null auf dem Punktekonto verschwindet. Mit vereinten Kräften zum ersten Sieg!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Jugend 1

Die 1. Jugendmannschaft startete in der Landesliga und hatte mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Nachdem zwei Spieler kurz vor Saisonbeginn ihren Rückzug erklärten und sich dazu auch Luis Vollmar verletzte, musste das Team oft Ersatz aus der Jugend 2 holen. Mit einem Sieg, vier Unentschieden und vier Niederlagen hört sich das Abschneiden eigentlich gar nicht so schlecht an, dennoch ist man auf den vorletzten Platz abgerutscht. Die Leistungsdichte in der Landesliga ist demnach sehr gering. Mit 24:2 Siegen hat Tom Silber eine überragende Bilanz gespielt und ist damit auch die Nr. 1 in der gesamten Liga. Tom Schubarth bleibt mit 17:6 dicht dahinter und rangiert in der Liga auf Platz 6. Mit 8:1 sind die beiden auch an der Spitze der Doppelrangliste. Die beiden jüngeren Mannschaftskollegen müssen sich eben erst an die Liga gewöhnen. Sobald dieser Reifeprozess abgeschlossen ist, werden auch mehr Siege für das Team herauspringen. Abwarten und dann eine gute Rückrunde spielen!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Jugend 2

Die neue 2. Jugendmannschaft, mit einigen neuen Spielern, musste sich in der U18-Bezirksklasse erst noch zu Recht finden. Gegen meist ältere und körperlich überlegene Gegner schlug sich das Team aber ganz gut. Mit zwei Siegen und sieben Niederlagen ist man derzeit auf Platz 9 positioniert. In der Rückrunde will man ein paar Plätze in der Tabelle nach oben klettern. Dran bleiben, Jungs!!!



[H I E R](#) geht's zu allen Daten der Mannschaft.

Training in den Weihnachtsferien



Unser Hallenwart Volker Löser informiert:

In den Weihnachtsferien (23.12.16 - 07.01.17) kann leider nur einmal (!) trainiert werden und zwar

am Dienstag, den 27.12.16
von 19:30 - 22:00 Uhr in der **Sepp-Glaser-Sporthalle**

Gerne können an diesen Abend auch Jugendspieler zum Spielen kommen, es sei jedoch darauf hingewiesen, dass kein angeleitetes Training stattfindet und die Aufsichtspflicht bei den Eltern verbleibt.

Leider konnten wir die Aula der Vigeliusschule nicht anmieten, da dort restliche Sanierungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

Ab Montag, den 09.01.17 ist wieder reguläres Training zu den üblichen Zeiten.

RÜCKRUNDE

Rückrunde-Aufstellungen

Der „Fahrplan“ von Sportwart Michael Thoma für die Rückrundenaufstellungen hat sich leicht geändert. Nachdem die Q-TTR-Werte erst am 15.12. bekanntgegeben worden sind, wurde sein Vorschlag nun direkt an alle spielberechtigten Mitglieder gesendet. Änderungswünsche sind ÜBER die jeweiligen Mannschaftsführer bis Montag, den 19.12. an Sportwart Michael Thoma zu richten, der dann bis Dienstag, den 20.12. die Rückrunden-Aufstellungen in TT-Click eingeben muss.

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball pickt er sich normalerweise immer ein BW-Spiel heraus und rechnet die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang aus.



Aufgrund der Winterpause bleibt das TTR-Orakel diesmal in seiner „Rechenhöhle“ und bereitet sich auf die Rückrunde vor.

Wer dennoch mehr über Siegwahrscheinlichkeit, Tischtennisanalysen und TTR-Werte mehr wissen möchte, dem sei die Dezember-Ausgabe Nr. 12 der „Tischtennis“-Zeitschrift des DTTB zu empfehlen. Unter dem Titel „Wissen, wer gewinnt“ wurde unser Tim nämlich dort von Rahul Nelson zu seiner Masterarbeit über sein Modell, das anhand der TTR-Werte den Ausgang von Mannschaftskämpfen berechnet, interviewt. Aus rechtlichen Gründen können wir den Artikel leider nicht hier im Schmetterball abdrucken. Wer sich diese Zeitschrift nicht kaufen will oder kann, sollte sich vertrauenswürdig an Norbert Wunsch wenden, der gerne Einblick in seine Ausgabe gibt.

Für die Tischtennisabteilung ist es auf jeden Fall eine positive Sache, dass ein Blau-Weiss Mitglied in so einer deutschlandweiten Zeitschrift in einem so großen Artikel genannt wird. Tolle Sache, Tim!!!

Das TTR-Orakel meldet sich im neuen Jahr wieder ;-)

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
Reischmann Felix – Armbruster Markus (Auggen)	1 : 3	1 : 3

Die nächsten Spiele

Die Vorrunde ist vorbei.

Die ersten Spiele in der Rückrunde sind in der 2. Kalenderwoche wie folgt:

Mo. 09.01.	17:30 Uhr	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II - TUS Bleichheim
Di. 10.01.	20:15 Uhr	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI - DJK Heuweiler II
Fr. 13.01.	20:00 Uhr	TTV March II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V
Sa. 14.01.	14:00 Uhr	SB Sonnlund Freiburg III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II
Sa. 14.01.	18:00 Uhr	TTF Stühlingen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen
Sa. 14.01.	19:30 Uhr	TTC Eschbach - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I

Wir wünschen allen BW-Teams viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

Der letzte Schmetterball

Dies ist die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Aufgrund weihnachtsfestlicher und skisportmäßigen Aktivitäten des Pressewartes kommt die **141. Ausgabe** dann am Freitag, den 13.01.2017.

Die Redaktion des Schmetterballs wünscht frohe und friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Der Abteilungsvorstand der Tischtennisabteilung wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

Q-TTR-Werte aktuell

(Stand 16.12.2016 - gültig ab 01.01.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. **Diesmal sind es die Q-TTR-Werte.** Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1629	(1629)
2.	2.	Glück, Volker	1540	(1540)
3.	3.	Riegger Lutz	1515	(1515)
4.	-	Rasem Benjamin	1509	(-)
5.	4.	Daube Hannes	1489	(1489)
6.	5.	Krukenberg Malte	1487	(1487)
7.	6.	Scheffczyk Tim	1481	(1481)
8.	7.	Bauer Christoph	1473	(1473)
9.	8.	Reischmann Felix	1454	(1460)
10.	9.	Thoma Michael	1416	(1422)
11.	10.	Linder Sven	1407	(1413)
12.	13.	Wunsch Norbert	1405	(1391)
13.	11.	Gracki Heike	1403	(1403)
14.	14.	Leinfelder Marion	1379	(1379)
15.	17.	Silber Tom	1373	(1344)
16.	12.	Schubarth Tom	1365	(1399)
17.	15.	Kapteinat Rainer	1348	(1356)
18.	16.	Oßwald Andreas	1341	(1348)
19.	19.	Beissert Judith	1311	(1311)
20.	18.	Hösel Tino	1304	(1312)
21.	20.	Storch Frank	1295	(1299)
	21.	Décard Bernhard	1295	(1297)
23.	25.	Schadchin Alexander	1294	(1283)
24.	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
25.	22.	Ueckerseifer Peter	1290	(1295)
26.	24.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
27.	26.	Löser Volker	1282	(1282)
28.	27.	Roßnagel Michael	1272	(1272)
29.	28.	Dobler Michael	1271	(1271)
30.	29.	Schaum Maximilian	1252	(1252)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	30.	Katzelnik Wladimir	1244	(1244)
32.	31.	Zäpfel Patrick	1237	(1237)
33.	32.	Pottberg Uwe	1227	(1227)
34.	33.	Landes Margarete	1223	(1223)
35.	34.	Puchtler Christine	1188	(1188)
36.	35.	Krüger Heinz	1183	(1183)
37.	36.	Pielmaier Herbert	1181	(1181)
38.	37.	Schäfle Dorothee	1165	(1165)
39.	38.	Wennberg Anna	1161	(1161)
40.	39.	Hoffmann Karl-Heinz	1156	(1156)
41.	40.	Jehle Klaus	1152	(1152)
42.	41.	Spätling Bari	1132	(1132)
43.	57.	Zimmermann Julian	1090	(-)
44.	42.	Schuler Dieter	1062	(1062)
45.	43.	Schneider Axel	1048	(1048)
46.	44.	Lechowizer Arkadij	1043	(1043)
47.	45.	Adam Matthias	1034	(1034)
48.	49.	Pfefferle Martin	987	(987)
49.	48.	Vollmar Luis	985	(992)
50.	50.	Brinkis Noah	963	(968)
51.	51.	Eick Lennart	922	(922)
52.	52.	Pütz Jannis	893	(893)
53.	52.	Vollmer Leolo	893	(893)
54.	54.	Hillmann Marcus	870	(870)
55.	55.	Schmid Mario	823	(823)
56.	56.	Zagarov Christian	814	(814)
57.	-	Pasik Danylo	(-)	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
- Pressewart -